

1. Vermerk

Ausbau der Straße „Am Eichelkamp“ zwischen der Eipbachbrücke und dem Spinnerweg

Bürgerinformation vom 23.10.2014, 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Teilnehmer seitens der Verwaltung:

Herr BG Sterzenbach, Herr H. Derscheid sowie der Unterzeichner

Herr U. Heinemann vom gleichnamigen Ingenieurbüro als Planer

Die vorgesehene Ausbaustrecke der Straße erstreckt sich von der Eipbachbrücke bis zum Spinnerweg auf einer Länge von rd. 310 m. Die vorhandene Fahrbahn ist zwischen 4,50m und 6 m breit und abschnittsweise in einem schlechten Zustand. Der Oberbau enthält keine Frostschutzschicht und ein Gehweg ist nur teilweise vorhanden. Ebenfalls unzureichend ist die Oberflächenentwässerung sowie die Straßenbeleuchtung.

Die Gemeindewerke beabsichtigen, im Bereich der Ausbaustrecke den Mischwasserkanal zu erneuern sowie die Wasserleitung zu ergänzen. Diese Gelegenheit soll genutzt werden, die Straße vollständig neu anzulegen (erstmaliger Ausbau). Ein weiteres Argument für einen Ausbau ist die künftige Erschließungsfunktion der Straße infolge der geplanten Bebauungsmöglichkeit der angrenzenden Grundstücke. Weiterhin dient die Straße als Zubringer zum Hermann-Weber-Bad bzw. zum Siegtal-Gymnasium.

Der Ausbauentwurf wird mittels einer Beamerpräsentation von Herrn Heinemann vorgestellt.

Vorgesehen ist die Schaffung eines durchgehenden Gehweges, die Optimierung der Fahrbahnbreiten in den Kurven für den Begegnungsverkehr Bus/Bus, die Errichtung einer angemessenen Straßenbeleuchtung sowie die Einbindung der Straße in das Gesamtprojekt „Sprung an die Sieg“.

Die bereits bestehenden Gehwegabschnitte bleiben erhalten und werden in den Straßenneubau mit einbezogen. Der neu zu bauende Gehwegabschnitt wird auf der Nordseite zwischen den Straßeneinmündungen Färberweg und Hardtstraße in einer Breite von 1,50 m angelegt. Die Befestigung erfolgt in Betonpflaster. Die Breite der bituminös befestigten Fahrbahn beträgt einschließlich der Entwässerungsrinne 6,00 m. In den Kurven erfolgt eine Aufweitung bis zu rd. 7,90 m, um eine problemlose Begegnung zweier Busse zu ermöglichen.

Die bisherige, unzureichende Straßenbeleuchtung wird durch eine neue, LED-bestückte Leuchtanlage ersetzt.

Die Gesamtkosten für den Ausbau der Erschließungsanlage werden derzeit auf rd. 434.000 EUR geschätzt. Davon übernehmen die Gemeindewerke einen Anteil von 83.000 EUR als eingesparte Wiederherstellungskosten, sodass der beitragsfähige Aufwand dann etwa 350.000 € beträgt. Hinzu kommen noch die anteiligen Kosten für die Freimachung der neuen Straßenflächen sowie der Straßenentwässerung. Der umlagefähige Erschließungsaufwand beträgt dann nach erster grober Kostenschätzung rund 465.000 €, was bei einer Verteilfläche von rund 22.000 m² Bauflächen einen Erschließungsbeitrag von gerundet 21,50 €/m² Grundstücksfläche ausmacht.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Fragen zum Entwurf gestellt. Sie betreffen hauptsächlich die Straßenführung und -höhen, die Oberflächenentwässerung und Beleuchtung. Ebenso werden Fragen zur Veranlagung der Anlieger gestellt. Diese betreffen hauptsächlich die Höhe der Beiträge und das Veranlagungsverfahren.

Ende der Bürgerinformation: 19.12 Uhr.

Schlein

60.2

2. Dez. II z.K.

3. Z. Vorlage ABV

3. z.Vg. 60.2